

<i>Betreff:</i> Spielplätze für den Heidberg - Stellungnahme zu offenen Fragen
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 68 Fachbereich Umwelt	<i>Datum:</i> 12.10.2023
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur Kenntnis)	02.11.2023	Ö

Sachverhalt:

Protokollnotiz des Stadtbezirksrates 211 vom 08. Juni 2023:

„Herr Nagel hält den vorgeschlagenen Standort eines Kinderspielplatzes für nicht besonders geeignet und regt einen Ortstermin zur Standortplanung an. Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Jaschinski-Gaus weist daraufhin, dass eine voraussichtliche Realisierung des Kinderspielplatzes erst im Jahr 2025 nicht akzeptabel ist. Frau Jacobs fragt nach einer Kinder- und Jugendbeteiligung für die Planung des Spielplatzes.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Anmerkung durch Herrn Nagel:

Die Verwaltung möchte an dem bisherigen Standortvorschlag für den Neubau des Spielplatzes festhalten.

Die Gründe hierfür liegen insbesondere bei der besseren Erreichbarkeit des Spielplatzes für die Kinder aus dem Stadtteil Heidberg, da für die östliche Hälfte des Heidberg eine erhebliche Unterversorgung mit Spielflächen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren vorherrscht. Planungsrechtlich ist der vorgeschlagene Standort für die Errichtung eines Spielplatzes bereits gesichert. Der Neubau eines Spielplatzes am Heidbergsee würde den Aussagen der maßgeblichen Fachnorm DIN 18034 widersprechen, die ein Entfernungsradius von 350 m als Orientierungswert vorsieht. Darüber hinaus ist eine gute Erreichbarkeit ohne Hindernisse und Barrierewirkungen von z. B. Verkehrsanlagen zu berücksichtigen.

Ein Spielplatz am Heidbergsee würde in erster Linie den Besuchern aus der Region zugutekommen, die insbesondere in den Sommermonaten das Areal zum Baden und zur Naherholung nutzen. Für diese Besucher besteht aus Sicht der Verwaltung bereits ein attraktives Angebot mit Spielgeräten für Kinder in der genannten Altersklasse und insbesondere Möglichkeiten zum freien Spiel in den großzügigen Sandbereichen und grünen Freiräumen.

Der vorgeschlagene Standort ganz im Westen der westlichen Ausläufer des Heidbergparks hingegen bietet ganzjährig gute Voraussetzungen für die Erreichbarkeit durch die Heidelberger Kinder aus weiten Teilen des Stadtteils.

Zur Anmerkung durch Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Jaschinski-Gaus:

Im Teilhaushalt der Jahre 2023 und 2024 stehen keine Haushaltsmittel zur Realisierung der neuen Spielfläche im Heidbergpark zur Verfügung. Insofern soll dieses Projekt für den Haushalt 2025 angemeldet werden.

Zur Anmerkung durch Frau Jacobs:

Eine Kinderbeteiligungsaktion wird vom Sachgebiet Spielplatzangelegenheiten und Beteiligungen durchgeführt sobald die Voraussetzungen für eine zeitnahe Umsetzung der baulichen Maßnahmen feststehen. Dadurch kann der Zeitrahmen für kindliche Ideenentwicklung und die bauliche Umsetzung des Spielplatzes, für alle teilnehmenden Kinder, als Selbstwirksamkeit erfahren werden. Die Ergebnisse der Kinderbeteiligung werden dem Stadtbezirksrat sodann zusammen mit der Entwurfsplanung vorgestellt.

Herlitschke

Anlage/n: